

McKinsey & Company, Inc.



TU-Info sprach mit Helge Leinich, TU-Absolvent des Jahres 1997 über seine Erfahrungen mit McKinsey&Company.

...über seine Entscheidung für Consulting und McKinsey:

Während meines Studiums konnte ich Einblicke in verschiedene Industriebetriebe sammeln. Mir wurde dabei klar, daß ich mich mit Studierenden noch nicht festlegen wollte – weder auf eine Branche noch auf einen Standort. Im Verlauf meiner Diplomarbeit habe ich einen Einblick in Projektarbeit bekommen. Mich hat die intensive Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Leuten aus den verschiedensten Sachgebieten besonders fasziniert. Also begann ich, mich für das Berufsfeld Unternehmensberater zu interessieren, und erkannte darin eine Alternative zu einem "normalen" Job – bei Studierenden war es schließlich mein Karrierewunsch. Die ausschlaggebenden Faktoren für McKinsey waren die Menschen und die beruflichen Perspektiven. Bei den Interviews traf ich auf extrem gute und sympathische Leute, die alle in sehr jungen Jahren die Möglichkeit hatten, dem Top-Management bedeutender Firmen bei der

Ein Absolvent der TU-Graz als Top-Management-Consultant – Zwischenbilanz eines Diplomingenieurs

Lösung ihrer unternehmerischen Herausforderungen zu helfen. Die Bandbreite der Fragestellungen und die Branchenvielfalt der Klienten ist bei McKinsey enorm

...über den Bewerbungsprozess bei McKinsey:

Zunächst sollte man einen Lebenslauf mit allen Zeugnissen an uns schicken. Wir fragen uns bei jedem Bewerber: Macht er uns nur größer oder macht er uns auch besser?

Also: Was hebt ihn von den anderen ab, was ist an ihm "besonders"? Top-Noten sind ein Aspekt, daneben zählen aber vor allem Praktika, Erfahrungen im Ausland oder ausgefallene Hobbys. Der eigentliche Bewerbungsprozess besteht dann im Wesentlichen aus dem Interviewtag. Die Bewerber diskutieren in Einzelgesprächen Fallstudien, lösen einen analytischen Test und müssen eine kurze Präsentation halten. Dabei achten unsere Interviewer vor allem auf strukturiertes Vorgehen bei der Problemlösung.

...über die Technikabsolventen bei McKinsey&Company:

Wirtschaftliches Grundverständnis und unternehmerisches Denken sind uns wichtig, allerdings vermitteln wir dieses auch in unseren formalen Trainings. Berater ohne wirtschaftsorientierte Ausbildung können beispielsweise einen Mini-MBA erwerben. Nur die Hälfte unserer Berater hat ein Wirtschaftsstudium absolviert. Wir legen sehr viel Wert auf interdisziplinäre

Teams, dieser Mix herausragender Persönlichkeiten ist Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit. Techniker haben sich in den vergangenen Jahren bei den Interviews überdurchschnittlich gut behauptet.

...über den Zeitaufwand in seinem Job:

Wer einen "9-to-5"-Job sucht, ist bei einer Unternehmensberatung fehl am Platze. Der Klient steht bei McKinsey immer an erster Stelle, daher arbeiten meine Kollegen und ich oft zehn Stunden und mehr. Und wenn eine Vorstandspräsentation ansteht, kann es bis tief in die Nacht gehen. Das klingt hart, wird aber durch sehr gutes Teamgefühl und spannende Inhalte mehr als kompensiert. Oft merken wir gar nicht, wie lange wir bereits arbeiten. Unsere Projektleiter achten allerdings darauf, daß wir uns selbst nicht überfordern und über unsere Grenzen gehen. Die freien Wochenenden kann ich um so intensiver genießen, betreibe Sport und treffe mich mit Freunden.

„Top-Noten sind ein Aspekt, daneben zählen aber vor allem Praktika, Erfahrungen im Ausland oder ausgefallene Hobbys.“

Weitere Informationen gibts bei:

McKinsey&Company Inc.
Frau Anita Steiner
Herrengasse 1-3
1010 Wien
Tel: +43-1-53706-837
Fax: +43-1-53706-722
www.mckinsey.at
email:
anita_steiner@mckinsey.com